

Französischer Filmregisseur Jean-Jacques Beineix gestorben

Paris. Der bekannte französische Filmregisseur Jean-Jacques Beineix ist tot. Wie die französische Nachrichtenagentur *AFP* unter Berufung auf den Bruder des Regisseurs am Freitag berichtete, starb Beineix am Donnerstag im Alter von 75 Jahren. Beineix zählt zu den Wegbereitern des französischen Kinos der 80er und 90er Jahre. Seine Werke »Diva« und »Betty Blue – 37,2 Grad am Morgen« gelten als Kultfilme.

Beineix wurde am 8. Oktober 1946 in Paris geboren. Der Produzent und Drehbuchautor studierte ursprünglich Medizin. Erst im Jahr 1964 wandte er sich dem Film zu und begann als Regieassistent bei Jean Becker. Mehr als zehn Jahre später drehte Beineix 1977 seinen ersten Kurzfilm »Le Chien de Monsieur Michel« (etwa: Der Hund des Monsieur Michel), mit dem er den ersten Preis auf dem Festival Trouville erhielt und eine Nominierung für den César als bester Kurzfilm. Mit »Diva« im Jahr 1981 begann er schließlich eine Karriere, die ihn trotz einiger Misserfolge, neben Luc Besson und Jean-Jacques Annaud zu den bekanntesten Filmemachern des zeitgenössischen französischen Kinos gemacht hat. Er hat nach 1982 zahlreiche Nominierungen für Filmpreise erhalten, doch lediglich mit »Diva« konnte er den César gewinnen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418730.franzoesischer-filmregisseur-jean-jacques-beineix-gestorben.html>